



RUNDGANG 50HERTZ

Der RUNDGANG 50HERTZ ist ein Projekt zur Förderung von Hochschulabsolvent*innen der freien Kunst. Es basiert auf einer im Jahr 2017 ins Leben gerufenen Kooperation zwischen der Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin und dem Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz. Gefördert werden junge Künstler*innen durch eine filmische Dokumentation und ein Buch über ihre Arbeitsprozesse – beides wird im Hamburger Bahnhof präsentiert und ist darüber hinaus digital zugänglich über die Website des Projektes: www.rundgang50hertz.de

Im Rahmen dieser von 50Hertz ermöglichten Zusammenarbeit laden wir 2021/22 mit folgender Ausschreibung zur Teilnahme ein:

LIMITED CALL

Cross-over von Kunst und Wissen

Aufgerufen zur Bewerbung sind Student*innen, die im Sinne eines Cross-over-Ansatzes Erkenntnisse wissenschaftlicher Disziplinen (beispielsweise Ethnologie, Physik, Ökologie, Mathematik, Anthropologie, Archäologie, Biologie, Geschichte, Geophysik etc.), aber auch handwerkliche Traditionen und Techniken in ihre Fragestellungen und Recherchen einbeziehen und diese in eine künstlerische Arbeit übersetzen. Dabei bleibt es dem*der Künstler*in überlassen, ob er*sie sich Kenntnisse der Wissenschaften und Verfahren über eine Zusammenarbeit mit Personen aus anderen Wissensbereichen, über experimentelle Arbeitsformen, die Lektüre von Fachliteratur oder den Besuch von Archiven und Seminaren angeeignet hat. In jedem Fall sollen die Ergebnisse der Recherche in der künstlerischen Arbeit thematisiert und sichtbar sein.

Zu welchen neuen Formen des Erkennens im Bereich des Ästhetischen führt eine Verzahnung der Künste mit Wissenschaften oder handwerklichen Praktiken? In welchem Verhältnis stehen analytische Reflexion und praktisches Handeln? Fragestellungen dieser Art bestimmen die Diskussion, die seit den 1990er-Jahren unter den Begriffen «künstlerische Forschung» oder «Kunst und Epistemologie» an verschiedenen

Kunsthochschulen in Europa unterschiedlich intensiv geführt wird. In der Debatte schwingt stets die Frage nach der An- oder Aberkennung des epistemologischen Gehalts der Künste sowie die Möglichkeit, diesen nachzuweisen, mit. Wir möchten die Notwendigkeit dieser Diskussion aus der gegenwärtigen Situation der Künste heraus mit dem Call thematisieren.

Zugelassen zu diesem Wettbewerb sind **Abschlussarbeiten von Absolvent*innen, Meister-schüler*innen und Diplomand*innen** der Berliner Kunsthochschulen (Universität der Künste und Weißensee Kunsthochschule Berlin) sowie der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg, **die im Sommer 2021 ihr Studium im Fachgebiet der freien Künste abgeschlossen haben**. Alle Medien sind willkommen.

Das Nachwuchsförderprojekt RUNDGANG 50HERTZ steht für Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion; es ermutigt Menschen mit Einschränkungen, sich zu bewerben.

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen elektronisch ein:

- a) CV (maximal 1 Seite)
- b) Konzept (maximal 1 Seite)
- c) Fotos der künstlerischen Arbeiten (maximal 5 Seiten)

Frist: 20. Oktober 2021

Das elektronische Antragsformular sowie die Möglichkeit zum Hochladen der erforderlichen Anlagen finden Sie unter www.rundgang50hertz.de/limited-call

Ihre Daten dürfen den Umfang von 10 MB nicht überschreiten. Bitte laden Sie Ihre Daten möglichst einige Zeit vor dem Ablauf der Frist hoch (bitte nicht am letzten Tag!).

Wir bitten um Verständnis, dass in diesem Jahr keine Möglichkeit besteht, Rückfragen zu beantworten. Alle für die Bewerbung erforderlichen Informationen finden Sie auf der Website: www.rundgang50hertz.de

KOOPERATIONSPARTNER

